

Ressourceneffizienzpotenziale

Untersuchung der Ressourceneffizienzpotenziale im Bereich der Abfall- und Kreislaufwirtschaft



Foto: J. Reichenbach (intecus dresden)

Das Projekt hatte das Ziel, Potenziale zur Steigerung des höherwertigen Recyclings bei Bauschutt und Baustellenabfällen zu untersuchen. Hierfür wurde eine Prognose über die Entwicklung der Stoffströme der Massenbaustoffe Beton, Ziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Gips, Holz, Mineralwolle und Hartschaumdämmstoffe, Glas und Kunststoffe erstellt und im Hinblick auf wirtschaftliche Grenzen untersucht. Hierbei wurden typische Hemmnisse bei der Steigerung der Kreislaufführung von Massenbaustoffen aufgezeigt. Für die Potenzialabschätzung wurden vorab Herkunft, Zusammensetzung und Verwertungswege der genannten Materialfraktionen überschlägig ermittelt.

Ein Schwerpunkt der Betrachtung waren die technischen Möglichkeiten zur Steigerung der Kreislaufführung von Massenbaustoffen für eine höherwertige Verwertung der Abfallströme. Vorhandene Möglichkeiten innovativer Recyclings- und Verwertungstechnologien wurden bewertet. Neben den technischen Gewinnungsverfahren und deren Optimierungspotenzialen wurden die Aufnahmekapazitäten für mögliche recycelbare Stoffmengen entlang der Bautätigkeit 2010 – 2030 eingeschätzt.



LAUFZEIT

09/2012 – 06/2014

KONTAKT

Dr.-Ing. Georg Schiller
Tel. +49 (0)351 46 79 259
G.Schiller@imjioer.de

KOOPERATIONSPARTNER

intecus dresden

DRITTMITTEL

Bund, BBSR